

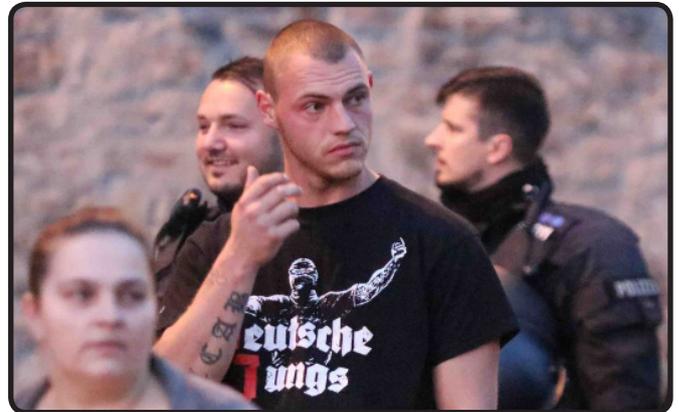
# Achtung Nazi in der Nachbarschaft!

Sascha Schulz ist Teil der organisierten Naziszene in Braunschweig und wohnt in der Frankfurter Str. 264 im Westlichen Ringgebiet Braunschweigs. Seine Wohnung im ersten Obergeschoss links stellt er regelmäßig als Treffpunkt für Nazis bereit. Er nimmt seit Langem an Naziveranstaltungen in Braunschweig und ganz Deutschland teil.

Seit Jahren beteiligt sich Sascha Schulz an Aktionen aktiver Nazigruppen in Braunschweig, beispielweise der „Aktionsgruppe 38“, der Partei „Die Rechte“ und „Gemeinsam Stark“, einer Nazi-Hooligangruppe. Ab 2013 nimmt Schulz regelmäßig an Naziaufmärschen oder Rechtsrock-Konzerten im ganzen Land teil.

Aktuell kann man Schulz zum Umfeld der Nazigruppe von „Adrenalin Braunschweig“ (ABS 381) zählen. „ABS 381“ ist eine selbsternannte faschistische Kampfsportgruppe, von der Schmierereien, Gewaltandrohungen im Internet und gewalttätige Übergriffe auf der Straße ausgehen. Mitglieder sind unter anderem Pierre Bauer und Lasse Richei, beides verurteilte Nazischläger. Immer wieder fallen die Nazis von „ABS 381“ in der Stadt auf, indem Sie Menschen bedrohen, angreifen und im Anschluss damit im Internet prahlen.

Nach den öffentlichen Morddrohungen gegen den Pressesprecher des Bündnisses gegen Rechts aus Braunschweig und dem Feiern des Mörders des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke hat die Gruppe am 19.06.19 formal ihre Auflösung bekannt gegeben. Dass die Gewalt von diesen Personen dadurch kein Ende nimmt, dürfte klar sein.



Sascha Schulz (Mitte), Naziaufmarsch 2018 in Köthen

Zuletzt hat Schulz an einer „ABS 381“ Kundgebung am 1. Mai 2019 in Braunschweig teilgenommen. Im Anschluss daran wurden Antifaschist\*innen im Bereich des Frankfurter Platzes bedroht und angegriffen. Mit seiner Wohnung am Frankfurter Platz dient Schulz als Anlaufpunkt für Nazis, die Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen, durch Drohungen oder Gewalttaten einschüchtern oder verletzen.

Faschisten wie Sascha Schulz tragen durch ihre Taten dazu bei, dass die Nazigewalt in Braunschweig weiter zunimmt.



Sascha Schulz (Mitte vorne), Naziaufmarsch 2018 in Köthen

## Unvollständige Chronik der faschistischen Aufmärsche und Konzerte, an denen Sascha Schulz teilgenommen hat:

01.05.2019 - Braunschweig  
10.10.2018 - Apolda  
20.09.2018 - Mönchengladbach  
16.09.2018 - Köthen  
02.06.2018 - Goslar  
09.04.2016 - Magdeburg  
01.08.2015 - Bad Nenndorf  
02.05.2015 - Erfurt  
15.11.2014 - Hannover  
21.06.2014 - Merseburg  
01.05.2014 - Dortmund  
18.01.2014 - Magdeburg  
03.08.2013 - Bad Nenndorf  
01.06.2013 - Wolfsburg

**Wenn ihr uns Informationen über Naziaktivitäten geben könnt, selbst Stress mit Nazis habt oder von ihnen bedroht werdet, dann schreibt uns eine Mail oder kommt im Antifaschistischen Café vorbei!**

**Kein Fußbreit dem Faschismus!  
Schaut nicht weg! Greift ein!**

**Antifaschistisches Plenum & Offenes Antifa Treffen  
www.antifacafe.net - antifacafe@riseup.net**

**Antifaschistisches Café - Jeden Freitag ab 20 Uhr - Eichtalstr. 8 - Hinterhaus**